

ALUJET Allfixx

Produkt- beschreibung

- Der ALUJET Allfixx ist eine wasser- und lösemittelfreie Dicht- und Klebmasse für den Innen- und Außeneinsatz, bei Dampfbremsen, Unterspannbahnen; Unterdeckbahnen und ALUJET Abdichtungsbahnen. Nach DIN 4108-7 und SIA 180.



Abb. 1: ALUJET Allfixx

Vorteile

- Frostbeständig bis -15°C; alterungsbeständig; gleicht Unebenheiten aus; dauerhaft UV-beständig; überstreichbar; alterungsbeständig; kein schwinden des Materials; primerlose Haftung auf vielen Untergründen, selbst auf feuchten und leicht fettigen (Fettfilm) Untergründen.

Einsatzgebiet

- Zum Anschluss von Dampfbrems-, Unterspann und Unterdeckbahnen an bestehende Bauteile
- Fixierung der ALUJET Walljet ALU (L-Sperre) auf einem Bitumenuntergrund
- Anschluss ALUJET Abdichtungsbahnen an Mauersperrbahnen
- als Nageldichtung zwischen Konterlatte und Unterspann- bzw. Unterdeckbahn
- zum Abdichten von Bohrlöchern im Bereich Rohrleitungen
- Überlappungsverklebung bei Dampfbrems-, Unterspann- und Unterdeckbahnen.
- Haftung auf PE, PP, PA, PET, PVC, EPDM, Vlies, Mauerwerk, Putz, Holz, Metall, Kraftpapier, Pappe, Kunststoff, Keramik, Glas, bituminösem Untergrund, Stein und Beton

Technische Daten

Art	Norm	Einheit	Wert
Farbe	---	---	schwarz
Konsistenz	---	---	pastös
Dichte:	---	g / ml	1,22
Verarbeitungstemperatur	---	°C	+5 bis +40
Temperaturbeständigkeit	---	°C	-40 bis +80
Verbrauch (7 mm x 7 mm)	---	m	6
Feststoffgehalt	---	%	100
Lösungsmittel	---	---	keine

Spezifikation

Inhalt:	378 g	732 g
Kartoninhalt:	12 Stück	12 Stück
Paletteninhalt:	110 Karton	110 Karton

Verarbeitung

Der ALUJET Allfixx wird in Raupenform mittels einer Kartuschenpresse bzw. Schlauchbeutelpresse gleichmäßig und lückenlos auf dem Untergrund aufgetragen. Der Untergrund muss sauber, staubfrei und frei von Klebstoffabweisenden Substanzen sein. Um ein optimales Klebeergebnis zu erhalten, empfehlen wir eine Abluftzeit von ca. 10 min.

Um Produkttemperaturen unter +5°C zu vermeiden, sollte das Material mindestens 8 Stunden bei Raumtemperatur lagern. Der ALUJET Allfixx übernimmt keine mechanischen Eigenschaften.

Die Aushärtezeit richtet sich nach den Parametern Raupengröße, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes. Die frische Masse kann mit Wasser abgewaschen werden. Ausgehärteter Kleber kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Anschluss an bestehende Bauteile

Beim Einsatz zum Anschluss an bestehende Bauteile, ist im Bereich der Dampfsperr- bzw. Dampfbremsfolie mit einer Schlaufenbildung zu arbeiten. Alle Verklebungen sind spannungsfrei auszuführen. Die optimale Haftung wird nach ca. 2-3 Tagen bei Raumtemperatur erreicht

Der ALUJET Allfixx wird einseitig, als Raupe (ca. 8 mm) auf den staubfreien, trockenen und fettfreien Untergrund aufgebracht.

Anschließend wird die Folie auf das bestehende Bauteil, mit einer Entlastungsschleufe, durch leichten Druck mit dem ALUJET Allfixx verbunden. Nach dem Anschluss muss die Kleberaupe eine Stärke von mindestens 4 mm aufweisen. Diese Verarbeitungsweise wird für saugfähige Untergründe empfohlen. Bei wenig saugenden Untergründen sollte der ALUJET Allfixx vor dem Aufbringen der Folie abtrocknen. Nach einiger Zeit die Folie in die trockene, selbstklebende Raupe drücken. Auch hier ist mit einer Entlastungsschleufe zu arbeiten.

Fixierung der ALUJET Walljet ALU (L-Sperre) auf einem Bitumenuntergrund:

Der ALUJET Allfixx wird auf der Bitumenbahn aufgebracht, Die Aufbringung erfolgt wellenförmig. Um eine höchstmögliche Verklebung zu erzielen, wird der ALUJET Allfixx mit einem Zahnpachtel (3 mm) auf eine Breite von ca. 50 mm gezogen. Die Walljet ALU wird dann direkt in die frische Klebefläche eingedrückt. An der Kante der ALUJET Walljet ALU sollte der ALUJET Allfixx leicht austreten. Bis zur Abbindung sollte der Klebstoff keinen Zug- und Scherkräften ausgesetzt werden.

Alternativ kann die ALUJET Walljet ALU direkt in die Raupe eingebracht werden. Hier ist dann die Bahn mit einer Rakel fest in die Raupe einzudrücken, bis an der Kante der ALUJET Walljet ALU der ALUJET Allfixx leicht austritt.

Anschluss ALUJET Abdichtungsbahnen an Mauersperrbahnen

Nach DIN 18533 ist vorgegeben, dass die Abdichtungsbahn an die Mauersperrbahn heranzuführen, zu überlappen oder mit ihr zu verkleben ist. Bei der Verklebung der Abdichtungsbahn mit der Mauersperrbahn ist es notwendig, dass die Mauersperrbahn mit einem Überstand von ca. 10 cm verlegt wurde.

Den ALUJET Allfixx auf der Mauersperrbahn lückenlos in einer Raupe von ca. 8 mm aufbringen. Die Abdichtungsbahn auf der ALUJET Allfixx-Raupe andrücken. Je nach Materialbeschaffenheit und Umgebungstemperatur kann die Abbindezeit des ALUJET Allfixx ein paar Tage andauern.

Nageldichtung zwischen Konterlatte und Unterspannbahn bzw. Schalungsbahn

Den ALUJET Allfixx auf der Konterlatte in einer Raupenstärke von ca. 8 mm aufbringen. Die Konterlatte nun mit dem ALUJET Allfixx auf der vorgesehenen Position der Unterspann- bzw. Unterdeckbahn anbringen und mit geeignetem Befestigungsmaterial umgehend befestigen. Die endgültige, mechanische Befestigung findet durch das Festnageln, bzw. Festschrauben der Konterlattung im Sparren statt.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den ALUJET Allfixx auf der Unterspann- bzw. Schalungsbahn im Bereich des Sparrens aufzubringen und die Konterlattung direkt auf dem ALUJET Allfixx zu fixieren. Die endgültige, mechanische Befestigung findet auch hier durch das Festnageln, bzw. Festschrauben der Konterlattung im Sparren statt.

Der ALUJET Allfixx ersetzt keine mechanische Befestigung der Konterlatte auf dem Untergrund.

Abdichten der Bohrlöcher im Bereich Rohrleitungen

Bohrlöcher für die Anbringung von Schrauben und Befestigungen werden komplett mit dem ALUJET Allfixx ausgefüllt. In das mit ALUJET Allfixx ausgefüllte Bohrloch wird direkt der Dübel eingesetzt. Den eingesetzten Dübel ebenfalls mit dem ALUJET Allfixx ausfüllen.

Die Rohrbefestigung (z.B.: Lochband), positionieren und mit passender Schraube im Dübel verschrauben. Herausquellenden ALUJET Allfixx über der Schraube verstreichen um die abdichtende Funktion zu erhöhen.

Hinweise: Löcher sind vorher mit einer Fugenbürste oder Druckluft zu reinigen. Düse kann in ein Bohrloch ab ca. 4 mm "gedrückt" werden. ACHTUNG: Düse nicht abschneiden.

Überlappungsverklebung bei Dampfbrems-, Unterspann- und Unterdeckbahnen

Die Bahnen werden nach der Verlegevorschrift des Herstellers mit einer Überlappung verlegt. Der ALUJET Allfixx wird zwischen die Überlappung mit einer Raupe in der Stärke von ca. 8 mm lückenlos eingebracht. Durch leichten Druck wird die überlappende Folie auf den ALUJET Allfixx gedrückt. Die Mindeststärke des ALUJET Allfixx sollte 4 mm nicht unterschreiten.

Es ist darauf zu achten, dass die beiden Bahnen lückenlos mit dem ALUJET Allfixx verbunden sind.

Lagerung

► 12 Monate; bei mind. +5°C bis +25°C; UV-geschützt

Hinweise

		Bitte das Sicherheitsdaten- blatt beachten
---	---	--

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..